

6. Hohenloher Landfilmwochen

29. August bis 11. September 2019 im Kino Klappe in Kirchberg/Jagst

Es ist wieder soweit: Der Start der 6. Hohenloher Landfilmwochen steht bevor. Das Evang. Bauernwerk und das Kino Klappe in Kirchberg/Jagst laden nach 2003, 2006, 2009, 2012 und 2015 erneut ein zu zwei einzigartigen Wochen Kino auf dem Land. Präsentiert werden Filme aus den Bereichen Landleben, Landwirtschaft und Ernährung mit einem attraktiven Rahmenprogramm.

"Im Wandel" lautet das Thema der diesjährigen Landfilmwochen. So vielfältig das Landleben und seine Menschen, so vielseitig die diesjährige Filmauswahl.

Eröffnet werden die Landfilmwochen am Donnerstag 29. August um 19.30 Uhr durch Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch vom Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und dem Spielfilm „Der Wein und der Wind“. Der Film erzählt von der Heimkehr eines verlorenen Sohns, aber auch von der Schwierigkeit des Erbens, von Fortschritt und Tradition, von Mensch und Natur. In den zwei Wochen folgen als weiterer Spielfilm „A Gschicht über d’Lieb“ und zwei Dokumentarfilme: „Früher oder später“ aus Bayern und „Worauf warten wir noch“ aus dem Elsass. Mit „A Gschicht über d’Lieb“ – gedreht in Wackershofen – ist Jungfilmer Peter Evers ein sensibel erzähltes, sorgfältig ausgestattetes Liebesdrama mit zwei überzeugenden Nachwuchsdarstellern gelungen.

Von dem tragisch-komischen Ringen um die Zukunft erzählt der Dokumentarfilm „Früher oder später“ aus Bayern: Wo Milchbauern bestatten und vegane Freidenker aufs katholische Land ziehen, wird auch die Absurdität des Lebens sichtbar. „Worauf warten wir noch“ berichtet wie eine kleine elsässische Stadt ihren eigenen Transformationsprozess in die Post-Öl-Ära in Gang setzt. Als Kinder- und Familienfilm zeigt das Kino Klappe die jüngste Verfilmung von „Heidi“.

Als weitere Attraktionen bieten die Landfilmwochen Film und Menü, VinoKino, Apéro Kino, Filmdiskussionen mit Regisseuren und Protagonisten, eine Ausstellung mit Bildern von Rotraud Mack, Bäuerin und Landfrau aus Mistlau, sowie einem Talkabend mit dem Oskar-Preisträger Gerd Nefer, seines Zeichens gelernter Landwirt. Dieses vielfältige, informative, unterhaltsame, geschmack- und gehaltvolle Rahmenprogramm bietet auch regionale Spezialitäten wie Most und Secco von der Mosterei Siegmund Bender in Wildentierbach, Käse von der Hofkäserei Schwarz in Heimberg und Wein vom Weingut-Gruber in Obersulm-Eschenau.

Es laden ein: Kino Klappe Kirchberg/Jagst, Evang. Bauernwerk in Württemberg - Arbeitskreis Blaufelden, MBR Blaufelden, Kreislandfrauen und die Kreislandjugend Crailsheim. Weitere Infos gibt es unter www.landfilmwochen.de

Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk / 9. August 2019